BB Wertmetall®
Gut zu haben.

SILBER-BARTER

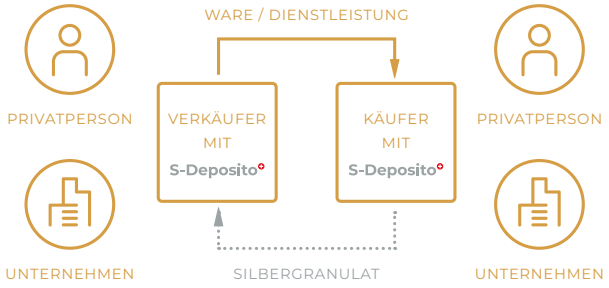
ERFOLGREICH WIRTSCHAFTEN MIT WAHREM WERTETAUSCH

Gute Geschäfte kommen auch ohne Geld zustande. Einfach mit dem antiken Rechtsgrundsatz: «Quid pro quo», der übersetzt etwa «dies für das» bedeutet. Die Idee dahinter ist, dass Handelspartner, ihre jeweiligen Waren, Dienstleistungen oder Rechte miteinander tauschen. Ganz ohne Geldfluss, aber durchaus mit gegenseitiger Rechnungsstellung, wirken die Handelsgüter beim Bartern selbst als Tauschmittel. Im Zentrum steht der gemeinsame Nutzen, denn der Käufer ist zugleich Verkäufer und umgekehrt. Das bringt ökonomische Vorteile und fördert das Miteinander.

Der professionelle Tauschhandel, auch Bartertransaktion oder eingedeutscht «Bartern» genannt, erlebt derzeit ein Comeback. Vorn dabei sind die Besitzer eines S-Deposito bei der BB Wertmetall AG, die auf einfachem Weg sowohl im Online-Portal wie auch in der SILbar App ihr Silbergranulat als Tauschmittel einsetzen können.

Was ist Silber-Barter?
Das Bartern mit Silber hat eine jahrtausendealte Tradition. Bereits Abraham erwarb vor etwa 4000 Jahren eine Grabstätte bei Hebron gegen 400 Schekel Silber (rund 4.5 kg) – damals in Form von zerkleinerten Silberstücken (Hacksilber), die abgewogen wurden. Entscheidend war der Materialwert, nicht die Form. Die Transaktion wurde durch Zeugen bestätigt und sicherte Abraham das rechtliche Eigentum am Grundstück.

In gleicher Weise lässt sich Silber noch heute für Tauschgeschäfte einsetzen. Damit Silber-Barter jedoch rechtlich und steuerlich konform ist, sind einige Formalitäten zu beachten. Die BB Wertmetall AG hilft bei dem Produkt S-Deposito, bei dem sich das Kundeneigentum in Form von Silbergranulat sicher verwahrt in einem Schweizer Zollfreilager befindet, schon heute sowohl Privat- wie auch Geschäftskunden die rechtlichen und steuerlichen Anforderungen an ein professionelles Tauschgeschäft einzuhalten. Aber auch mit den Haggai-Silbermedaillen, die sich im jeweiligen persönlichen Besitz der Handelspartner befinden, ist Silber-Barter denkbar und möglich.



Wozu Silber-Barter?
Der Hauptnutzen ist der faire Handel auf Augenhöhe zwischen den Handelspartnern. Das Eigentum an real vorhandenem Silber, frei von den Rechten Dritter, wird eingetauscht gegen eine benötigte Ware bzw. eine Dienstleistung oder ein Recht. Beide Handelspartner haben noch weitere ökonomische Vorteile. Der Verkäufer der Waren erzielt üblicherweise einen Gewinn und auch der Verkäufer des Silbers wird bessergestellt, indem das Silber zum regulären Kaufpreis oder einem verbesserten Verkaufskurs gegenüber einem Umtausch in die Landeswährung bewertet wird. Zudem entstehen auf beiden Seiten keine Transaktionskosten. Der Erwerber des Silbers kann sich darüber hinaus an der generellen Werthaltigkeit erfreuen und hat aufgrund der historisch hohen Ratio die Chance auf langfristigen Wertzuwachs gegenüber Gold.

SILBER-BARTER

Ihre Vorteile als Handelspartner

1. **Mit Silber als Tauschmittel, werden Sie teil einer Wertegemeinschaft und machen Ihr Unternehmen gleichzeitig für neue Kunden und Geschäftspartner attraktiv.**

2. **SILbar-Umsätze reduzieren Ihre Transaktionskosten (Girocard und Kreditkarten) und verringern Ihre Abhängigkeit von den Systemen der Kreditinstitute und angeschlossener Zahlungsdienstleister.**

3. **Liquidität, die Sie in Silber halten, ist keinem Bankenrisiko oder möglichem Währungsverfall ausgesetzt. Es bleibt Ihr Eigentum – und sollte seinen Wert auch in unsicheren Zeiten behalten.**

4. **Indem Sie das Bezahlen um den Tausch mit Silbergranulat und später ggf. Haggai-Silbermedaillen erweitern, werden Sie als Handelspartner auf unseren Webseiten mit Logo verlinkt.**

Rechtliche und steuerliche Einordnung für Unternehmen
Umsätze aus Silber-Barter im S-Deposito unterliegen direkten Steuern (Einkommens- oder Ertragssteuern) und es sind gemäß Maßgeblichkeitsprinzip die handelsrechtlichen Vorschriften nach OR Art. 957 ff. über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung zu beachten.

Besonderheit bei der Mehrwertsteuer
Für Silbergranulat im Schweizer Zollfreilager fällt keine Mehrwertsteuer an. Jedoch sind Bartergeschäfte dem Fiskus offenzulegen. MWST-pflichtige Unternehmen müssen Verkäufe von Silbergranulat aus dem S-Deposito zum Zweck der Verflüssigung (etwa für Zahlungen über ein Finanzinstitut oder zum Barterzweck als steuerfreie Umsätze) in der MWST-Abrechnung deklarieren. Wenn ein Unternehmen durch den Verkauf von Silbergranulat die Umsatzgrenze von 100 000 CHF überschreitet, unterliegt es für die übrigen Lieferungen und Leistungen der MWST-Pflicht. Dadurch verteuern sich die Leistungen für Kunden um die gültige MWST.

Silbergranulat richtig bilanziert
S-Deposito-Bestände gelten für Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) als Aktiven mit beobachtbarem Marktpreis nach OR Art. 960b. Je nachdem, ob sie der kurzfristigen oder der langfristigen Anlage dienen, sind sie in der Bilanz als «kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs» oder als «Finanzanlagen» aufzuführen. Die Bewertung am Bilanzstichtag erfolgt zum Silberkurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung am 31. Dezember des Kalenderjahres. Bei unseren Abrechnungen am Ende des Jahres stützen wir uns ebenfalls darauf ab. Für Abschlüsse am 30. Juni kann dagegen unser Wert – gemäß Abrechnung der BB Wertmetall AG – herangezogen werden. Wer andere Abschlussdaten benötigt, muss den Wert per Bilanzstichtag anfragen. Hält eine Firma das Silbergranulat ausschließlich zum Weiterverkaufen als Handelsware und nicht als kurzfristige Liquiditätsanlage, so ist es den Vorräten zuzuordnen, gemäß OR Art. 960c. Vorräte sind nach OR Art. 960a zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bewerten. Liegt in der Folgebewertung der Veräußerungswert am Bilanzstichtag darunter, muss der tiefere Wert eingesetzt werden (verlustfreie Bewertung). Eine Höherbewertung ist nicht zulässig.

Verbuchung von Kursschwankungen
Geschäftlich: Wertveränderungen sind beim Verkauf von Silbergranulat oder bei der Bewertung am Bilanzstichtag erfolgswirksam zu verbuchen. Entweder als Finanzerfolg oder als Teil der Bestandesänderung im Warenaufwand.
Privat: S-Deposito-Bestände sind in der Steuererklärung zum Steuerkurs zu bewerten. Maßgebend ist der Wert gemäß Abrechnung am 31. Dezember der BB Wertmetall AG. Allfällige Wertveränderungen stellen private Gewinne oder Verluste dar und sind steuerlich nicht zu erfassen.

Die SILbar-App
Neben Silber-Barter im Online-Portal des S-Deposito können Sie über eine App per Smartphone schnell und einfach bartern. Jetzt auf https://silbar.swiss informieren, den Newsletter abonnieren und später die SILbar-App als mobile Brieftasche für ein bestehendes S-Deposito aktivieren.

Über uns
Wir, die BB Wertmetall AG in Lenzburg und unsere Tochterfirma, die BB Wertmetall GmbH in Leipzig, haben das klare Ziel, Privatpersonen, Familien und Firmen zu helfen, ihre Ersparnisse nachhaltig zu sichern und zu mehren. Dazu stellen wir innovative Produkte aus reinem Silber und Gold bereit.

Unternehmensvision
«Wir bringen biblische Lösungen für Wertspeicher und Tauschmittel, die den Kundennutzen voranstellen.»

Daher entwickeln wir insbesondere unsere Anlageprodukte aus Silber beständig für den Einsatz als Tauschmittel weiter.

Finden Sie alle Preise, weiterführende Informationen, Antragsformulare sowie die Möglichkeit zur elektronischen Beantragung des S-Deposito unter: https://silber-deposito.ch und von Haggai-Medaillen unter: https://bb-wertmetall.ch/haggai-wertkauf

BB Wertmetall AG Lenzburg Werner J. Ullmann (CEO) +41 62 892 48 48 contact@bb-wertmetall.ch

05 / 2025